

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Merseburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage). Verantwortlich: Dr. Adolf Rodemann, Halle, für den übrigen Inhalt Otto Pollemer, Leipzig. — Vert. der Volksstimme G. m. b. H., Halle, Große Ulrichstraße 27. — Druck: Freie Presse G. m. b. H., Leipzig, Königsplatz 8. Bezugspreis: Monatlich 1 Mark, beim Abholen von der Expedition 90 Pfennig. Bei den Postämtern vierteljährlich 2.70 M. ohne Beklaggeld. Einzelne Nummern 10 Pf. In der Expedition gebührt: Die 7. und 8. Nummer 20 Pfennig, Sonntags 25 Pfennig. Im Fernvertrieb 75 Pfennig. Bestellungen: Halle, Große Ulrichstraße 27. Fernruf: 5407. — Zeitungspreisliste Seite 411.

Nr. 227.

Halle, Dienstag den 1. Oktober 1918.

2. Jahrgang.

Ein Kaiser-Erlaß zur Parlamentarisierung der Regierung Graf Hertlings Entlassungsgesuch genehmigt

Der Kaiser hat am Montag mittags um 2 Uhr zum erstenmal die Sitzung eröffnet. Der Reichstagspräsident hat die Sitzung eröffnet. Der Reichstagspräsident hat die Sitzung eröffnet.

Was bis gestern nur eine allgemeine Forderung der Mehrheitsparteien war, ist heute Tatsache: die Parlamentarisierung der Regierung. Graf Hertling hat seine Entlassungsgesuche genehmigt.

Reifestimmen. Zum Austritt Hertlings schreibt das Berliner Tageblatt: Die große Mehrheit des Reichstages hat sich für die Entlassung Graf Hertlings ausgesprochen.

Erlaß des Kaisers
An den Grafen Hertling mit:
Euer Majestät haben Mir vorgetragen, daß Sie sich nicht mehr in der Lage glauben, an der Spitze der Regierung zu stehen.

Die Parlamentarisierung der Regierung ist also im Werden. Wie es heißt, haben sämtliche Staatssekretäre ihre Ämter zur Verfügung gestellt. Zwischen den Mehrheitsparteien soll bereits ein festes Regierungsprogramm vereinbart sein.

Die politische Lage hat sich geändert. Die militärischen Erfolge haben die politische Lage verändert. Die politische Lage hat sich geändert.

Der Kaiser hat folgende Worte gesprochen: Für diesen Erlaß, durch den der Kaiser den ersten Schritt zum Austritt Graf Hertlings getan hat, sind die Wünsche der Nation erfüllt.

Aus Berlin wird weiter geschrieben: Graf Hertling hat bei dem Kaiser seinen Abschied unter Worten des Dankes für das durch Übernahme des Reichstagspräsidentenamtis erhaltene Opfer erhalten.

Die Situation, in der wir uns gegenwärtig befinden, ist nicht hoffnungslos. Wir sind im höchsten Grade trübselig, in gedrückter Verfassung.

Haltet die Front!

Die Situation, in der wir uns gegenwärtig befinden, ist nicht hoffnungslos. Wir sind im höchsten Grade trübselig, in gedrückter Verfassung. Haltet die Front!

Die Unabhängigen widersprechen auch diesem Vorschlag. Die Unabhängigen widersprechen auch diesem Vorschlag. Die Unabhängigen widersprechen auch diesem Vorschlag.

Die Verhandlungen der Parteiführer haben begonnen. Die Verhandlungen der Parteiführer haben begonnen. Die Verhandlungen der Parteiführer haben begonnen.

Die nationale Verteidigung eingeleitet, weil wir wußten, was uns bevorstand, wenn der Feind uns übermächtig und uns seine Bedingungen diktiert.

Der Kaiser hat die Rücktrittsgesuche Graf Hertlings angenommen. Der Kaiser hat die Rücktrittsgesuche Graf Hertlings angenommen. Der Kaiser hat die Rücktrittsgesuche Graf Hertlings angenommen.

Der Kampf geht jetzt um Deutschland selbst. Die Durchbrechung der Fronten bedeutet sofortige Niederlage. Der Kampf geht jetzt um Deutschland selbst.

Das Ausmaß der Niederlage wird sich erst dann feststellen lassen, wenn die Fronten durchbrochen sind. Das Ausmaß der Niederlage wird sich erst dann feststellen lassen.

Stadtverordneten-Sitzung.

1. Ordnung des Westfäl. Reichstages. 2. Eröffnung einer Versammlung...

Der erste Punkt betraf die Verteilung der Zinsen des Bonds für vorübergehende Armenpflege...

Ueber den Bau der Eisenbahn von der Grotte bis zum Bahnhof...

Ueber den Bau der Eisenbahn von der Grotte bis zum Bahnhof...

Ueber den Bau der Eisenbahn von der Grotte bis zum Bahnhof...

Ueber den Bau der Eisenbahn von der Grotte bis zum Bahnhof...

Ueber den Bau der Eisenbahn von der Grotte bis zum Bahnhof...

Ueber den Bau der Eisenbahn von der Grotte bis zum Bahnhof...

Ueber den Bau der Eisenbahn von der Grotte bis zum Bahnhof...

Ueber den Bau der Eisenbahn von der Grotte bis zum Bahnhof...

Ueber den Bau der Eisenbahn von der Grotte bis zum Bahnhof...

Deutscher Heeresbericht vom 30. Sept.

mit. Großes Kampfergebnis, 20. September. (Mittl.) Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppen Russischer Kavallerie und Infanterie...

Im Norden setzte der Feind seine Angriffe fort...

Im Westen setzte der Feind seine Angriffe fort...

Im Süden setzte der Feind seine Angriffe fort...

Im Osten setzte der Feind seine Angriffe fort...

Im Westen setzte der Feind seine Angriffe fort...

Im Norden setzte der Feind seine Angriffe fort...

Im Süden setzte der Feind seine Angriffe fort...

Im Osten setzte der Feind seine Angriffe fort...

Im Westen setzte der Feind seine Angriffe fort...

Im Norden setzte der Feind seine Angriffe fort...

nach unterhalten müssen, 10 Prozent der aus Grundbesitz...

Ueber den Bau der Eisenbahn von der Grotte bis zum Bahnhof...

Ueber den Bau der Eisenbahn von der Grotte bis zum Bahnhof...

Ueber den Bau der Eisenbahn von der Grotte bis zum Bahnhof...

Ueber den Bau der Eisenbahn von der Grotte bis zum Bahnhof...

Ueber den Bau der Eisenbahn von der Grotte bis zum Bahnhof...

Ueber den Bau der Eisenbahn von der Grotte bis zum Bahnhof...

Ueber den Bau der Eisenbahn von der Grotte bis zum Bahnhof...

Ueber den Bau der Eisenbahn von der Grotte bis zum Bahnhof...

Ueber den Bau der Eisenbahn von der Grotte bis zum Bahnhof...

Ueber den Bau der Eisenbahn von der Grotte bis zum Bahnhof...

Ueber den Bau der Eisenbahn von der Grotte bis zum Bahnhof...

Hoch zu Ross.

Die hiesigen Inhabungen sehen sich in der Sonnabendnummer des Volksblattes in einer längeren Kritik über die verfallene Generalversammlung des Allgemeinen Konsumvereins auf das Pferd.

Die Herren beschreiben zunächst, daß auf unserer Seite fünf bis sechs auf Genossenschaftsmittglieder vorgeschlagen waren...

Die Herren beschreiben zunächst, daß auf unserer Seite fünf bis sechs auf Genossenschaftsmittglieder vorgeschlagen waren...

Die Herren beschreiben zunächst, daß auf unserer Seite fünf bis sechs auf Genossenschaftsmittglieder vorgeschlagen waren...

Die Herren beschreiben zunächst, daß auf unserer Seite fünf bis sechs auf Genossenschaftsmittglieder vorgeschlagen waren...

Die Herren beschreiben zunächst, daß auf unserer Seite fünf bis sechs auf Genossenschaftsmittglieder vorgeschlagen waren...

Die Herren beschreiben zunächst, daß auf unserer Seite fünf bis sechs auf Genossenschaftsmittglieder vorgeschlagen waren...

Die Herren beschreiben zunächst, daß auf unserer Seite fünf bis sechs auf Genossenschaftsmittglieder vorgeschlagen waren...

Die Herren beschreiben zunächst, daß auf unserer Seite fünf bis sechs auf Genossenschaftsmittglieder vorgeschlagen waren...

Die Herren beschreiben zunächst, daß auf unserer Seite fünf bis sechs auf Genossenschaftsmittglieder vorgeschlagen waren...

Die Herren beschreiben zunächst, daß auf unserer Seite fünf bis sechs auf Genossenschaftsmittglieder vorgeschlagen waren...

Die Herren beschreiben zunächst, daß auf unserer Seite fünf bis sechs auf Genossenschaftsmittglieder vorgeschlagen waren...

Die Herren beschreiben zunächst, daß auf unserer Seite fünf bis sechs auf Genossenschaftsmittglieder vorgeschlagen waren...

Die Herren beschreiben zunächst, daß auf unserer Seite fünf bis sechs auf Genossenschaftsmittglieder vorgeschlagen waren...

Zwischen Himmel und Erde.

11) Roman von Otto Subwig.

Und zwei Stunden darauf stand er wirklich vor allen Seiten: Da ist er! Wie es wirklich aus allen Ecken...

Und zwei Stunden darauf stand er wirklich vor allen Seiten: Da ist er! Wie es wirklich aus allen Ecken...

Und zwei Stunden darauf stand er wirklich vor allen Seiten: Da ist er! Wie es wirklich aus allen Ecken...

Und zwei Stunden darauf stand er wirklich vor allen Seiten: Da ist er! Wie es wirklich aus allen Ecken...

Und zwei Stunden darauf stand er wirklich vor allen Seiten: Da ist er! Wie es wirklich aus allen Ecken...

Und zwei Stunden darauf stand er wirklich vor allen Seiten: Da ist er! Wie es wirklich aus allen Ecken...

Und zwei Stunden darauf stand er wirklich vor allen Seiten: Da ist er! Wie es wirklich aus allen Ecken...

Und zwei Stunden darauf stand er wirklich vor allen Seiten: Da ist er! Wie es wirklich aus allen Ecken...

Soll die Stahlmauer im Westen...

den Feind ins Land wälzen kann? Nein! Zeichen die neunte Kriegsankleihe!

er für diejenigen, die sein Glanz in den Schatten stellte, Loten der Aufopferung tim. So auch jetzt. Wie er unter den bedeutenden Leuten sah, die mit Champagner traktierte, und in den Augen eine Frau die Verliebte sah, mit der sie ihn mit Euren überhäuft hat, kam die Entzündung über ihn, als habe er dem Bruder ein großes Unrecht begangen...

er für diejenigen, die sein Glanz in den Schatten stellte, Loten der Aufopferung tim. So auch jetzt. Wie er unter den bedeutenden Leuten sah, die mit Champagner traktierte, und in den Augen eine Frau die Verliebte sah, mit der sie ihn mit Euren überhäuft hat, kam die Entzündung über ihn, als habe er dem Bruder ein großes Unrecht begangen...

er für diejenigen, die sein Glanz in den Schatten stellte, Loten der Aufopferung tim. So auch jetzt. Wie er unter den bedeutenden Leuten sah, die mit Champagner traktierte, und in den Augen eine Frau die Verliebte sah, mit der sie ihn mit Euren überhäuft hat, kam die Entzündung über ihn, als habe er dem Bruder ein großes Unrecht begangen...

er für diejenigen, die sein Glanz in den Schatten stellte, Loten der Aufopferung tim. So auch jetzt. Wie er unter den bedeutenden Leuten sah, die mit Champagner traktierte, und in den Augen eine Frau die Verliebte sah, mit der sie ihn mit Euren überhäuft hat, kam die Entzündung über ihn, als habe er dem Bruder ein großes Unrecht begangen...

er für diejenigen, die sein Glanz in den Schatten stellte, Loten der Aufopferung tim. So auch jetzt. Wie er unter den bedeutenden Leuten sah, die mit Champagner traktierte, und in den Augen eine Frau die Verliebte sah, mit der sie ihn mit Euren überhäuft hat, kam die Entzündung über ihn, als habe er dem Bruder ein großes Unrecht begangen...

er für diejenigen, die sein Glanz in den Schatten stellte, Loten der Aufopferung tim. So auch jetzt. Wie er unter den bedeutenden Leuten sah, die mit Champagner traktierte, und in den Augen eine Frau die Verliebte sah, mit der sie ihn mit Euren überhäuft hat, kam die Entzündung über ihn, als habe er dem Bruder ein großes Unrecht begangen...

er für diejenigen, die sein Glanz in den Schatten stellte, Loten der Aufopferung tim. So auch jetzt. Wie er unter den bedeutenden Leuten sah, die mit Champagner traktierte, und in den Augen eine Frau die Verliebte sah, mit der sie ihn mit Euren überhäuft hat, kam die Entzündung über ihn, als habe er dem Bruder ein großes Unrecht begangen...

er für diejenigen, die sein Glanz in den Schatten stellte, Loten der Aufopferung tim. So auch jetzt. Wie er unter den bedeutenden Leuten sah, die mit Champagner traktierte, und in den Augen eine Frau die Verliebte sah, mit der sie ihn mit Euren überhäuft hat, kam die Entzündung über ihn, als habe er dem Bruder ein großes Unrecht begangen...

lauben, daß er sie heimbegleiten dürfe. Dann ging er aus dem Reventillens wieder in den Saal zu seiner Frau und verließ mit dieser unter der ungeheuerlichen Beweiskraft der bedeutenden Leute, die noch Durst nach Champagner hatten, das Haus.

lauben, daß er sie heimbegleiten dürfe. Dann ging er aus dem Reventillens wieder in den Saal zu seiner Frau und verließ mit dieser unter der ungeheuerlichen Beweiskraft der bedeutenden Leute, die noch Durst nach Champagner hatten, das Haus.

lauben, daß er sie heimbegleiten dürfe. Dann ging er aus dem Reventillens wieder in den Saal zu seiner Frau und verließ mit dieser unter der ungeheuerlichen Beweiskraft der bedeutenden Leute, die noch Durst nach Champagner hatten, das Haus.

lauben, daß er sie heimbegleiten dürfe. Dann ging er aus dem Reventillens wieder in den Saal zu seiner Frau und verließ mit dieser unter der ungeheuerlichen Beweiskraft der bedeutenden Leute, die noch Durst nach Champagner hatten, das Haus.

lauben, daß er sie heimbegleiten dürfe. Dann ging er aus dem Reventillens wieder in den Saal zu seiner Frau und verließ mit dieser unter der ungeheuerlichen Beweiskraft der bedeutenden Leute, die noch Durst nach Champagner hatten, das Haus.

lauben, daß er sie heimbegleiten dürfe. Dann ging er aus dem Reventillens wieder in den Saal zu seiner Frau und verließ mit dieser unter der ungeheuerlichen Beweiskraft der bedeutenden Leute, die noch Durst nach Champagner hatten, das Haus.

lauben, daß er sie heimbegleiten dürfe. Dann ging er aus dem Reventillens wieder in den Saal zu seiner Frau und verließ mit dieser unter der ungeheuerlichen Beweiskraft der bedeutenden Leute, die noch Durst nach Champagner hatten, das Haus.

lauben, daß er sie heimbegleiten dürfe. Dann ging er aus dem Reventillens wieder in den Saal zu seiner Frau und verließ mit dieser unter der ungeheuerlichen Beweiskraft der bedeutenden Leute, die noch Durst nach Champagner hatten, das Haus.

lauben, daß er sie heimbegleiten dürfe. Dann ging er aus dem Reventillens wieder in den Saal zu seiner Frau und verließ mit dieser unter der ungeheuerlichen Beweiskraft der bedeutenden Leute, die noch Durst nach Champagner hatten, das Haus.

lauben, daß er sie heimbegleiten dürfe. Dann ging er aus dem Reventillens wieder in den Saal zu seiner Frau und verließ mit dieser unter der ungeheuerlichen Beweiskraft der bedeutenden Leute, die noch Durst nach Champagner hatten, das Haus.

